

MEIER-BRAKENBERG

MEIER-BRAKENBERG GmbH & Co. KG
Brakenberg 29
32699 Extertal
Tel: +49 (0) 5262 - 99 3 99-0
Fax: +49 (0) 5262 - 99 3 99-3
E-Mail: info@meier-brakenberg.de
Internet: www.meier-brakenberg.de

Bedienungsanleitung

Desinfektionstor MBDESTOR 100

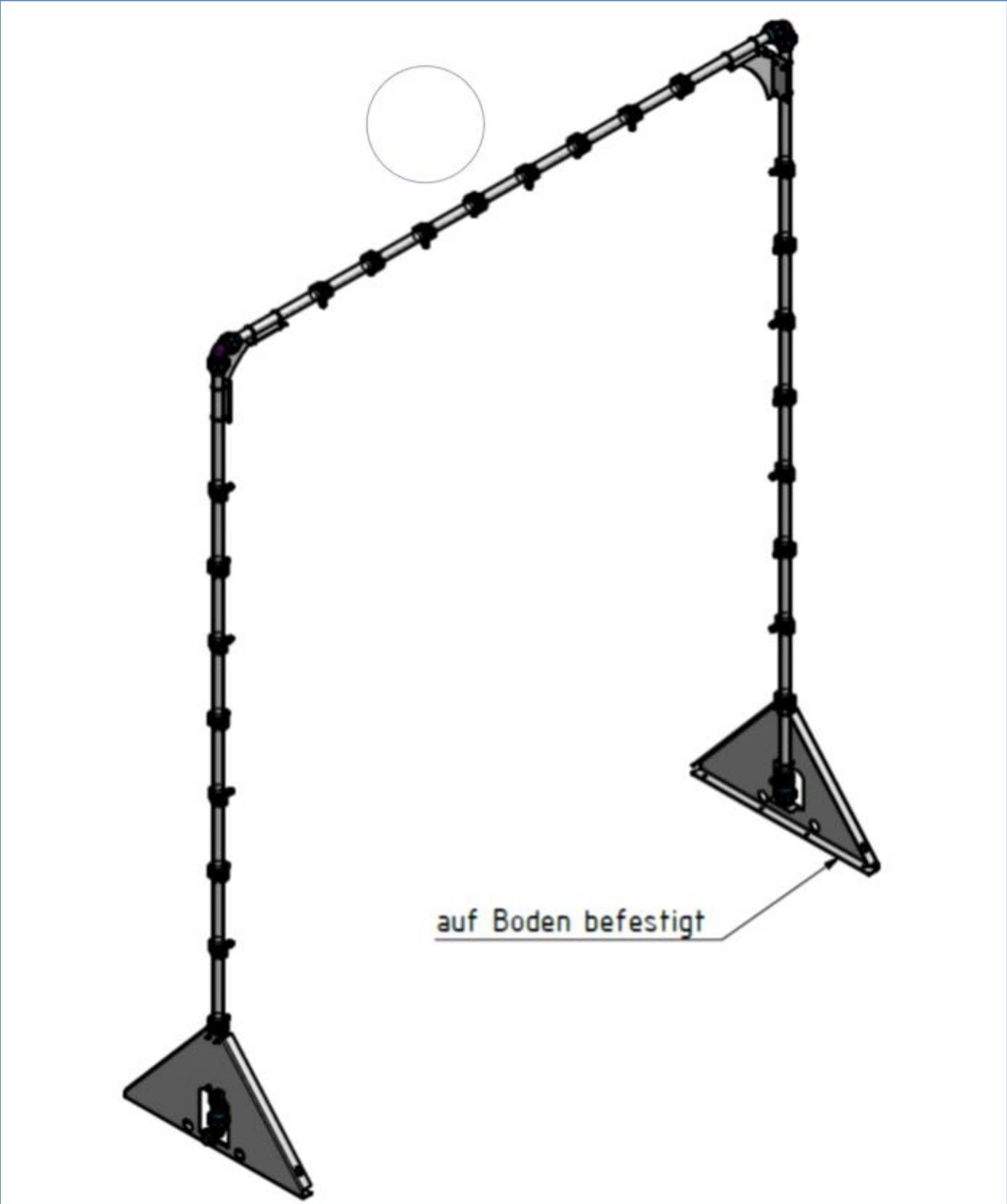
(Stand 02/2019)



Vor dem Aufbau sind diese Bedienungsanleitung vom Desinfektionstor sowie möglicher eingesetzter Zusätze vollständig zu lesen und sämtliche Hinweise insbesondere zum Gesundheitsschutz umzusetzen. Die Anlage ist ausschließlich zum Desinfizieren von geschlossenen Fahrzeugen zugelassen. Die Anlage darf nur mit von Meier-Brakenberg schriftlich zugelassenen Desinfektionsmitteln betrieben werden. Dazu ist eine schriftliche Anfrage für jedes einzelne Produkt anzufordern. Die Anlage darf ausschließlich von durch Meier-Brakenberg geschulte Mitarbeiter betrieben werden. Schützen Sie die Anlage vor der Bedienung durch Unbefugte. Geeignete persönliche Schutzkleidung ist entsprechend den Hinweisen der eingesetzten Chemikalien zu tragen. Das Tor darf nicht durch Personen durchschritten werden, da die Anlage per Fernbedienung startet. Zur Vorsorge für außenstehende Personen ist der Torbereich großräumig zu umzäunen und vor Betretung zu sichern. Zusätzliche Warnschilder, die auf die Gefahr des Chemieinsatzes sowie das weiträumige Betretungsverbot hinweisen, sind aufzustellen.

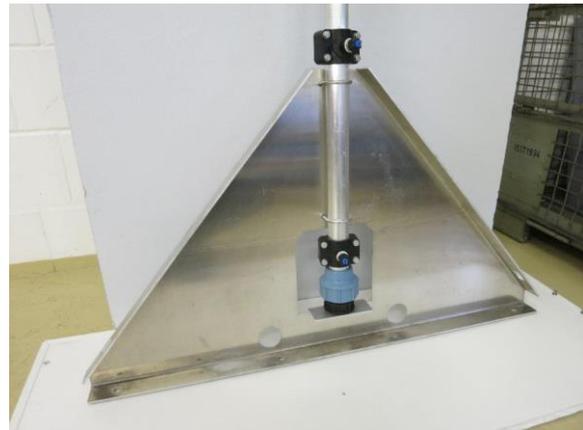
Geeigneten Aufstellort auswählen: Voraussetzung ist eine ebene Standfläche, ein sicherer standfester Untergrund, eine Befahrbarkeit durch die zu desinfizierenden Fahrzeuge und ein ausreichender Windschutz. Vor und hinter einer möglichen Auffangwanne sind eine komplette Fahrzeuglänge an ebener Standfläche erforderlich um keine Zugkräfte auf die Wanne oder die Rampe auszuüben. Zum Anfahrschutz des Tores sind bauseitig Vorkehrungen zu treffen. Zum Abspannen sind 4 Sturmseile Edelstahl in Ösen beidseitig oben einzuhängen. Sturmseile im Boden sicher verankern. Bodenrampe im Bereich des Sprühbogens einlegen. Die Rampe ist gegen Verrutschen durch Verschraubung zum Untergrund zu sichern. Die Rampe muss über alle Schraubmöglichkeiten mit dem Boden verschraubt werden. Erst dann darf die Rampe befahren werden. Vor jedem Betrieb ist die Standsicherheit zu prüfen.

Aufbau Sprühbogen

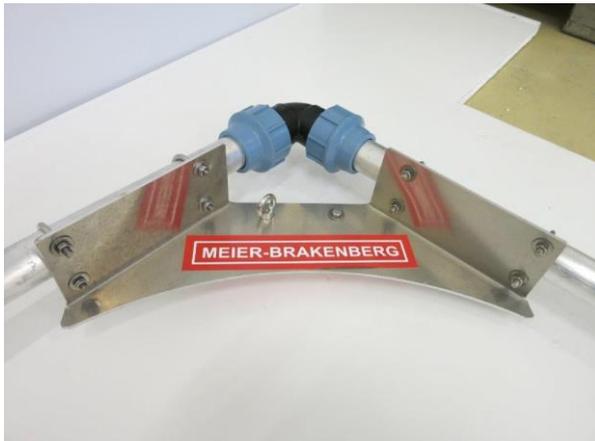




Anschlussseite zum Pumpencontainer



Bodenprofil mit Endstopfen



Oberes Eckprofil mit Ösenmuttern für Spannseile

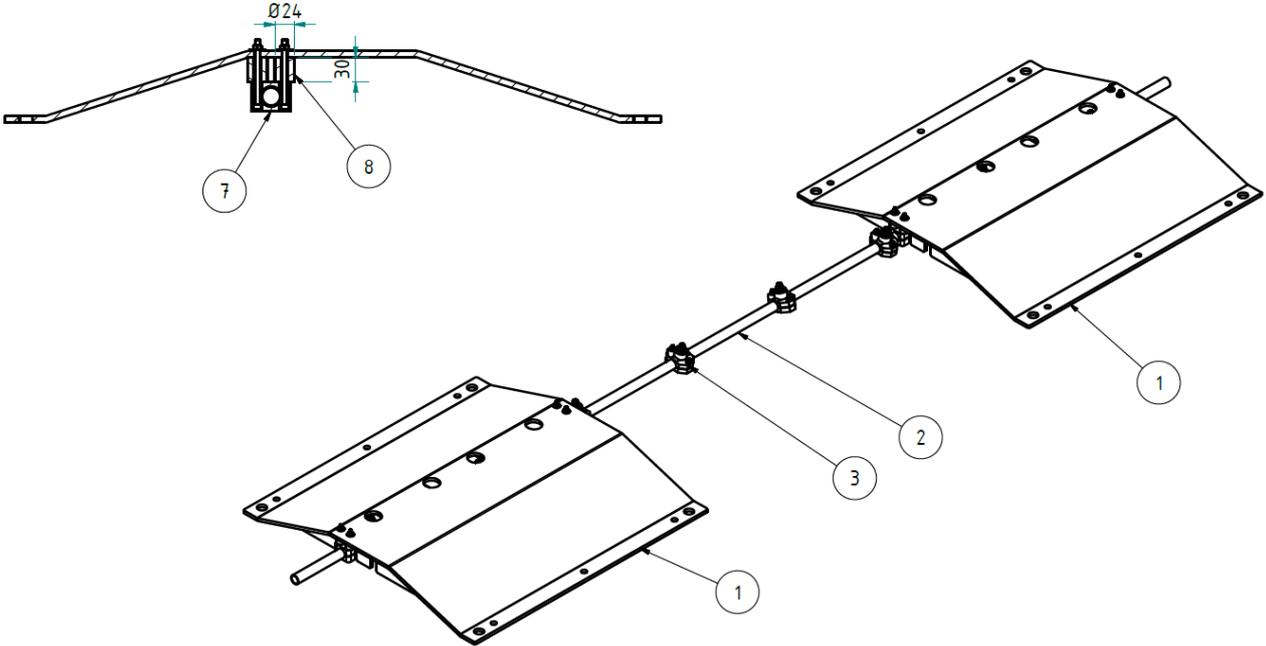


Düsenatz mit Übergängen und Rückschlagventil

Aufbaureihenfolge:

1. Am Schraubstock Doppelnippel in Düsenhalter eindichten
2. Düsenhalter an 50 mm Rohren anbringen, Ausrichten auf Lochmitte
3. Düsen zusammen mit Filter und Dichtungen mit Doppelnippel verschrauben. Die unteren je zwei Düsen sind große Düsen, Ausrichtung Sprühstral längs zum Rohr
4. Über PE-Verschraubungen (Winkel, Endstück, Übergang) Rohre verbinden. Oben kurzes Rohr
5. Eckprofil oben mit Ösenmuttern anbringen, unten Bodenprofile mit Bügelschellen
6. Tor aufrichten und im Boden mit Schwerlastankern verdübeln, mit Seilen abspannen

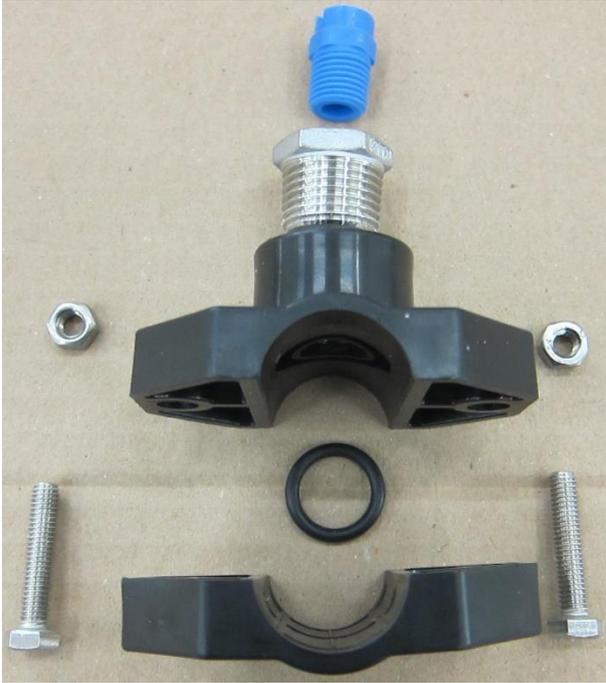
Einbauhinweise Überfahrrampe Alu



Gesamtansicht mit zwei Alurampen (1) und Düsenrohr (2) und Düsenhalter (3).



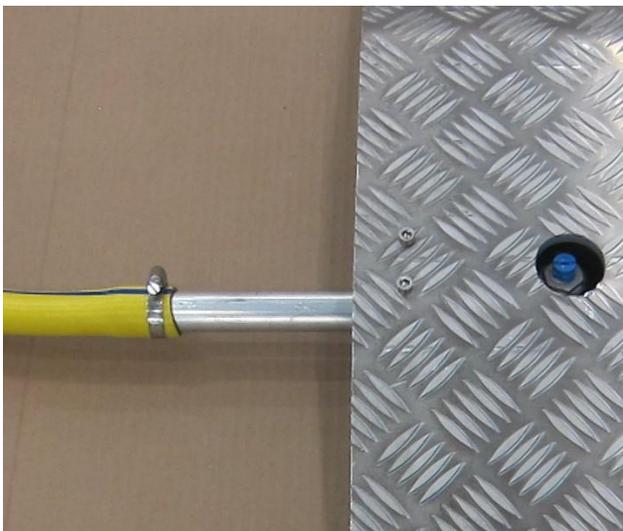
Rampe (1) von unten



Düsenhalter (3) mit großen Düsen und Schelle



Befestigung mit Klemmbackenschelle (7) und Abstandhalter (8)



Einspeisung Verbindung zur Pumpenbox



Endkappe andere Seite

Aufbaureihenfolge:

1. Düsenhalter am 25mm Rohr anbringen, Ausrichten auf Lochmitte
2. Düsen (nur große Düsen) mit Reduzierung einschrauben, Ausrichtung Sprühstrahl längs zum Rohr
3. Beide Rampen mit Düsenrohr verbinden
4. Rampe am Boden mit allen Schraubmöglichkeiten verdübeln

5. Verbindung zur Pumpenbox über Schlauch herstellen
6. Endkappe an anderer Seite einsetzen und fest verschrauben

Lösungsmittelbehälter und Pumpencontainer aufstellen

Lösungsmittelbehälter und Pumpenbox am Sprühbogen aufstellen. Seite entspricht der Einspeiseseite.



Schläuche kuppeln

Verbindungsschläuche Pumpenbox – Sprühbogen

Verbindungsschlauch Pumpenbox – Rampe

Saugschlauch Pumpencontainer – Lösungsmittelbehälter (optional)

Inbetriebnahme und Entlüftung

Vor jedem Einsatz sind alle Bauteile auf Dichtigkeit und Druckfestigkeit mit reinem Wasser zu prüfen. Zusätze dürfen erst nach dem vollständigen und erfolgreichen Testlauf zugesetzt werden. Lösungsmittelbehälter mit Wasser füllen bis etwa 50 %. Mindesthöhe 20 cm über Pumpenbox. Lösungsmittelbehälter mit Pumpenbox an unterer Tülle über Nennweite 40 mm Schlauch verbinden. Lösungsmittelbehälter öffnen. Schwarz-Blauen Kugelhahn öffnen bis reines Wasser ohne Luft aus blauem Schlauch kommt.



Vollen Wassermengenzulauf aus Entlüftung abwarten. Blau-schwarzen Kugelhahn schließen. Netzanschluss 230V/50Hz für Pumpenbox über Schutzkontaktsteckvorrichtung herstellen.

Pumpenboxdeckel schließen und geschlossen halten. Nach Bedienung direkt wieder schließen (Sprühnebel - und Witterungsschutz)

Mit Fernbedienung Pumpe starten. Volles Sprühbild abwarten. Wenn Pumpe keinen vollen Druck aufbaut, Pumpe über Fernbedienung stoppen und blau-schwarzen Kugelhahn öffnen. Im senkrechten Rohr dritte Düse von unten auf der Pumpenboxseite über Überwurfmutter lösen und Düse mit Tropfstopp entnehmen. Blau-schwarzen Kugelhahn schließen. Pumpe starten. Volles Sprühbild abwarten. Pumpe stoppen. Düse und Tropfstopp wieder einbauen. Pumpe starten. Sprühbild, Sprühbogen und Verbindungsschläuche komplett auf Dichtheit prüfen.

Lösungsmittelbehälter mit angemischter Lösung füllen

Lösung entsprechend der Anleitung des Desinfektionsmittels ansetzen. Behälter verschließen. Entlüftung für den Behälter aufgrund großer Entnahmemengen sicherstellen.

Desinfizieren

Mit Fernbedienung, gehalten in Richtung Pumpenbox, Pumpe starten. Anlage laufen lassen bis am Sprühbogen Luft entwichen ist und sich ein gleichmäßiges Sprühbild aufgebaut hat.



Betrieb

Die Pumpenbox darf nur mit geschlossenem Deckel betrieben werden. Der Pumpencontainer ist zusätzlich vor Witterungseinflüssen durch geeignete Maßnahmen wie Zelt oder Pavillon zu schützen. Das Desinfektionstor muss mit gleichmäßiger Geschwindigkeit mit max. 3 km/h langsam befahren werden. Es werden etwa 200l/min versprüht. Bei 2,4 km/h beträgt die Ausbringmenge etwa 0,4l/m² am Fahrzeug. Zum Winterbetrieb sind geeignete Frostschutzmittel zuzusetzen.

Nach jedem Einsatz ist die Anlage mit Wasser komplett von innen und außen

durchzuspülen und zu reinigen. Nach dem Betrieb sind sämtliche Leitungen und wasserführenden Bauteile zu entwässern und mit Druckluft zu trocknen. Die Lagerung sollte in einem trockenen und frostsicheren Raum erfolgen.

Sicherheitshinweise für die Pumpe

Die Edelstahlpumpe ist eine Elektropumpe, die die EG-Richtlinien erfüllt. Bevor die Pumpe installiert wird, müssen Sie überprüfen, ob das Stromnetz geerdet ist und die Richtlinien erfüllt sind. Vor jeder Kontrolle oder Wartung muss die Stromzufuhr zur Installation unterbrochen und der Stecker aus der Steckdose gezogen werden. Zur Stromversorgung ist eine träge Absicherung mit 16A erforderlich. Die Pumpe ist zum Pumpen von sauberem Wasser vorgesehen und darf nicht zum Pumpen von entflammaren Flüssigkeiten oder in Räumen verwendet werden, in denen Explosionsgefahr besteht. Da die Pumpe mit Strom betrieben wird, muss jeder Kontakt zwischen der Stromversorgung und den zu pumpenden Flüssigkeiten vermieden werden.

Es dürfen nur Original Ersatz- und Verschleißteile verwendet werden. Die regelmäßig erforderliche Wartung nach jedem Einsatz und mindestens im Halbjahrestakt bei Nichtgebrauch kann durch Meier-Brakenberg direkt oder durch Meier-Brakenberg autorisierte Kräfte erfolgen. Dazu sind eine komplette Funktionskontrolle, eine Druckprüfung sowie ein E-Check erforderlich. Weiter müssen die Bauteile auf Stabilität, Verschleißzustand sowie möglicher Beschädigung im Hinblick auch auf Standsicherheit geprüft werden. Ein nicht oder unzureichend gewartetes Tor darf nicht betrieben werden. Die Wartung ist zu protokollieren und mit dem Tor mitzuführen.

Unterweisung

Das Personal muss regelmäßig vom Betreiber unterwiesen werden. Protokollieren Sie die Durchführung der Unterweisung.

Datum	Name	Art der Unterweisung	Unterweisung erfolgt durch	Unterschrift

EG-Konformitätserklärung

Der Hersteller

MEIER-BRAKENBERG GmbH & Co. KG

Brakenberg 29

32699 Extertal, Deutschland

Erklärt hiermit, dass für die nachstehend beschriebenen Geräte und Maschinen

- Stationäre Desinfektionstor

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihr Gültigkeit. Weiterhin verliert diese EG-Konfirmationserklärung ihre Gültigkeit, wenn die Maschine nicht entsprechend in der Betriebsanleitung aufgezeigten bestimmungsgemäßen Einsatzfällen eingesetzt und die regelmäßig durchzuführenden Überprüfungen nicht ausgeführt werden.

Übereinstimmen mit den Bestimmungen folgender EG-Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung:

Einschlägige EG-Richtlinien

EMV-Richtlinie 2004/108/EG

Niederspannungsrichtlinie 2006/95EG

Angewandte harmonisierte Normen

EN 614-1:2006+A1:2009

EN ISO 12100-1:2003

EN ISO 12100-2:2003

EN ISO 13850:2008

Extertal, den 29.03.2021

.....
(Ort), den (Datum)

Wolfgang Meier - Geschäftsführung

.....
Name und Funktionen des Unterzeichnenden



.....
Unterschrift

Meier-Brakenberg GmbH & Co. KG

Brakenberg 29

32699 Extertal

Tel: 0049(0)5262/99399-0